



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCLXXIX. Markgraf Friedrich bevollmächtigt seine Gemahlin und seine
Sohn Johann die Huldigung in den Fränkischen Ländern für ihn
anzunehmen, weil er, seiner Kriege in der Mark Brandenburg wegen, ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

MCCCLXXIX. Markgraf Friedrich bevollmächtigt seine Gemahlin und seinen Sohn Johann die Huldigung in den Fränkischen Ländern für ihn anzunehmen, weil er, seiner Kriege in der Mark Brandenburg wegen, dahin nicht kommen kann, am 27. Juni 1420.

Wir Fridrich, von gotes gnaden marggraue czu Brandenburg, ides heiligen Romischen Reichs Erczkamrer vnd Burggraue czue Nürenberg Bekennen offenlich mit difem Brieff gein allermeniglich, Wann Wir nu mit Kriegen vnd mancherley andern sachen der Marck czu Brandenburg anliegent Beladen sein, das Wir auff dizmals so eylend czu vnsern Landen vnd Lewten da aufzen, nicht wol kommen mügen, darumb durch vnser Lande vnd Lewte nütze vnd frommen willen haben Wir die hochgeborne fürstinne, vnser Liebe gemahel frawen Elifabeten, Marggrefin czu Brandenburg, hinausgefant in vnsern abwesenn vnd geben der obgenanten vnser gemahel, mit sampt dem hochgeboren fürsten vnserm lieben Sone heren Johannsen, Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue zu Nürenberg, ganczen vollen gewalt vnd macht mit crafft dicz Briefs also, das sy vnd vnser Sone obgenante oder ir ains allein, nach vnser vnd vnfers lieben Bruders seligen Rette Rat, an vnser statt vnd in vnserm nahmen erbhuldunge einnemen sol vnd mag, in vnser vnd vnser erben hand, Sünderlich auch lehen zuuerleihen gleicherweise, als ob wir selbs in gegenwertigkeit da aufzen weren on geuerde, Was Wir einem yetzlichen von rechtswegen, czuuerleihen sullen, doch vns vnser herschafft vnd meniclich, an seinen rechten vnshedlich vnd das auch ein yetzlicher darauff swere vnd huldunge tue, alls billich ist. Des zu Vr kund geben Wir der obgenanten vnser gemahel mit sampt vnserm Sone difen gewalts vnd machtbrieffe, mit vnserm aufgedrucktem Insiegel versigelten, der geben ist zu Neuen Angermünde, am donerstag noch sant Johannstag Natiuitat. Anno etc. XX°.

Nach einer Copie des R. Geh. Kab. Archives R. 112.

MCCCLXXX. Markgraf Friedrich von Brandenburg, so wie die Herzöge von Mecklenburg und Pommern und Sachsen nebst den Herren von Wenden, compromittirten auf die Entscheidung der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg und schließen einen dreijährigen Waffenstillstand, am 24. Aug. 1420.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Marggraue czu Brandenburg, Des heiligen Romischen Reichs Erzkamrer Vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen vnd bezügen offenbar an difem briue, daz der hochgeborne fürste vnser lieber Sone here Wilhelme zue Brunswaik vnd lünenburg herzoge, zwischen den Hochgeborn Fürsten Heren Johann vnd Hern Albrechten Herzogen zu Meckelburg, Greuen zu Swerien etc. vnd vns getedinget hatt vnd beredt In aller weise, als hienach geschriben stet. Wir Wilhelme, von gotes gnaden zu Brunswaik vnd lünenburg Herzoge, Bekenne offenbar In difem briue, daz Wir vff datum ditz briues zwischen den Hochgeborn fürsten Heren fridrichen, Marggraue zu Brandenburg etc. vnsern lieben vattern, Heren, mannen vnd